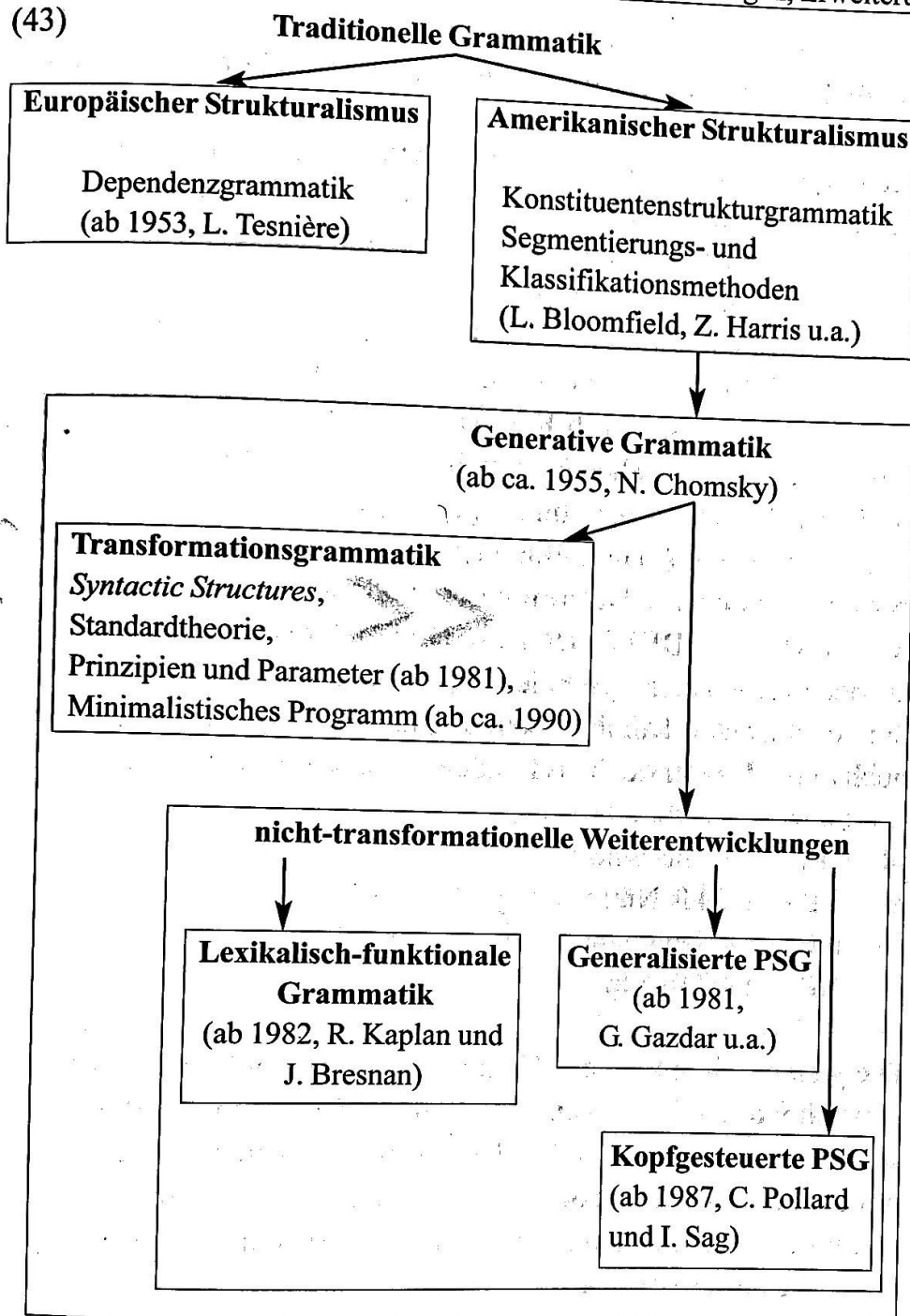


(43)



2.4.1.2. *Die Beschreibung von Kongruenz:* In vielen Sprachen treten Kongruenzfälle von Kongruenz auf. So muss generell in den romanischen Sprachen ein Determinierer mit dem determinierten Substantiv sowie ein attributives Adjektiv mit dem modifizierten Substantiv in Genus und Numerus übereinstimmen. Im Deutschen ist auch Kongruenz im Kasus erforderlich. Das Subjekt eines Satzes kongruiert in diesen Sprachen mit dem finiten Verb in Numerus und Person, in manchen Verbparadigmen (z.B. Passiv in romanischen Sprachen) auch im Genus. Allein mit der kf. Regel $NP \rightarrow DET\ N$ und allen De-